

Zell-Adhäsionsfaktoren

Wachstum und Differenzierung von Zellen *in vitro* werden wesentlich vom verwendeten Substrat (Glas oder Kunststoff) beeinflusst. Beschichtet man die Oberflächen der Kulturgefäße mit Adhäsionsfaktoren wie Fibronectin, Collagen, Gelatine oder Polylysin, wird häufig ein besseres Zellwachstum erreicht. So kann beispielsweise die Überle-

benszeit von Hepatocysten auf Collagen auf einen Monat gesteigert werden.

Darüber hinaus wird durch Adhäsionsfaktoren die Neigung vieler Zellen zur Entdifferenzierung verhindert.

Fibronectin

Fibronectin aus Humanplasma wird aus humanem, auf HIV-HCV-Antikörper- und auf HbsAg-getesteten Citratplasma gewonnen. Eine Verpackungseinheit enthält 1 mg gelöstes, tiefgefrorenes Fibronectin.

Das Volumen der Lösungen kann jeweils leicht variieren und wird auf jeder Verpackungseinheit angegeben.

| Produkt | Kat. Nr. | Einheit |
|---|----------|---------|
| Fibronectin aus Humanplasma Lagertemperatur: -20 °C | L 7117 | 1 mg |

Anwendungsempfehlung zu Fibronectin:

1. Variante

- Fibronectinlösung im Wasserbad bei +37 °C auftauen und mit sterilem Reinstwasser (Kat. Nr. L 0015/20) auf 0,02 mg/ml verdünnen.
- Den Boden des Kulturgefäßes mit der Lösung bedecken und an der Luft trocknen. Beschichtete Gefäße sind mehrere Wochen bei +15 - +25 °C haltbar.

2. Variante

- Fibronectinlösung im Wasserbad bei +37 °C auftauen und mit PBS (Kat. Nr. L 1815) auf 0,15 mg/ml verdünnen.
- Pro 10 cm² Bodenfläche 1 ml der Lösung in die Kulturf Flasche geben und 30 min bei +15 - +25 °C inkubieren.
- Lösung absaugen und 1x mit PBS (Kat. Nr. L 1815) waschen; das Kulturgefäß sofort verwenden.